

Großer Festumzug mit hochkarätigen Zugnummern

Der Umzug startete mit dem Polizeidiener zu Pferd, begleitet von den anmutigen Dressurreitern des Reit- und Fahrvereins Billigheim, angeführt von Hedi Kern. Mit dabei auch der Nachwuchs, allerdings zur Sicherheit nur mit Steckenpferden unterwegs. Im Anschluss zur Freiwilligen Feuerwehr freuten sich Ortsbürgermeister Dietmar Pfister und der 1. Vorsitzende des Purzelmarktvereins Torsten Blank gemeinsam mit dem Ortsgemeinderat über die große Anzahl an Ehrengästen, die es sich natürlich nicht nehmen ließen an dem Zug teilzunehmen. Unter ihnen auch Landrat Dietmar Seefeld und Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz Alexander Schweitzer.

In einer stattlichen Kutsche präsentierte sich die Purzelmarktkönigin Julia III. ihrem Volke. Sie wurde begleitet von der Trachtengruppe Billigheim, aus deren Reihen sie jährlich gekürt wird. 1906 gegründet ist sie die älteste Trachtengruppe der Pfalz. Bernd Feldner trug den traditionellen, 7 Liter umfassenden Weinrömer, der an diesem schönen Tag sicherlich noch geleert wurde.



Trachtengruppe Billigheim auf dem Festumzug des Billigheimer Purzelmarkts



Bock Steffen in Begleitung von Wilfried Eck (links) und Markus Tarneller (rechts)

Bock auf Purzelmarkt

Preisverdächtiger Ziegenbock Steffen I. stiehlt die Show

Strahlender Sonnenschein und fröhliche Menschenmassen begrüßten die Besucher des alljährlichen Purzelmarktumzugs in Billigheim. Doch diesmal sorgte ein besonderer Gast für Aufsehen: Der prächtige Ziegenbock Steffen, begleitet von seinem stolzen Besitzer Wilfried Eck - auch bekannt unter dem Namen ‚Wurstwalze Wille‘ – und in Begleitung der Freunde Meli und Markus, stahl zweifelsohne die Show. In traditionell ländliche Kleidung gehüllt, präsentierte Besitzer Wilfried Eck seinen stolzen Ziegenbock der Menge, die begleitende Geiß durfte natürlich nicht fehlen und so zog die kleine Herde des Weges.

Steffen, mit seinem seidigen Fell, beeindruckenden Hörnern und ausdrucksstarkem Geruch, lies alles unberührt – erhaben zeigte er sich den Besuchern und nahm gerne angebotene Leckereien wie Karotten und anderes Gemüse entgegen. Bereits vor Corona startete Wilfried Eck das Projekt „Deidesheimer Geißbock“, es sollte auf der alljährlichen Auktion ein Bock ersteigert werden. Geld wurde in einer eigens dafür gebauten Spendenkasse gesammelt und das Ergebnis des ausdauernden Engagements durfte nun bestaunt werden: Steffen I.

70 Jahre Landfrauen Mode der 50er

Die Landfrauen Billigheim feierten ihr 70-jähriges Bestehen. Vorneweg zwei Landmänner, die ihre Frauen tatkräftig unterstützen. Alle hatten ihre Keller und Speicher nach Kleidung aus den 50ern durchstöbert. Weite Röcke mit Petticoat wurden bei strahlendem Wetter zum Jubiläum getragen.

Lesen Sie auch online

<https://bucklich-verwandschaft.de>



Impressum

Herausgabe und Druck:
Bucklich Verwandschaft

Redaktion:
Purzelmarktteam

Wir sind Weinprinzessin

Familie Bader, Mühlhofen/Heuchelheim mit der Weinprinzessin der Südlichen Weinstraße Maya Bader

Traditionell auch immer dabei Familie Bader, diesmal in der Begleitung vieler „Hoheiten“. Schließlich ist Familienmitglied Maya Bader die aktuelle Weinprinzessin der Südlichen Weinstraße. Klar, dass dies das aktuelle Thema der Familie sein musste.

„Der Purzelmarkt begleitet mich schunn mei Läwe lang, mei ersches Fähnel is von 2001, des Jahr in dem ich gebore bin. Mein Hut, der ist schunn 21 Jahr alt, des häst, ich bin seitdem jedes Jahr hier gewese, jedes Jahr mitgeloffe und jetzt als Prinzessin muss das nadierlich ach äfach sei.“ so Maya Bader im Interview.

Sie präsentierte sich in der Mitte ihrer Familie, gefolgt von kreativen eleganten Prinzessinnen wie zum Beispiel: Prinzessin von Müller-Thurgau, die Secco-Prinzessin, die Schorle-Prinzessin oder Prinzessin Mum mit dem mit Abstand jüngsten Prinzen.

Hauptinitiatorin der Gruppe ist Sabine Bader, Tante der Weinprinzessin: „Des Allerwichtigste is, dass mir de Weinprinz 2042 schun dabei henn – der Jakob. So macht ma Purzelmarkt, ma muss gucke, dass ma immer de Nachwuchs dabei hat.“



Weinprinzessin der Südlichen Weinstraße Maya Bader (mitte) gefahren von Hans Bader, begleitet von der Prinzessin Müller-Thurgau (links) und der Secco-Prinzessin (rechts).



Gäste der Bucklich Verwandtschaft in der Gaststätte „Zum Furzler“

Selbschd isch de Pälzer

Bucklich Verwandtschaft Kleinsteinfeld

Unter dem Motto: „Im Winter werd' bei uns nid gfreore, mer bloßen Gas aus alle Rohre!“ machte die Bucklich Verwandtschaft auf die Gas-Krise aufmerksam. Steigende Preise und die Angst vor kalten Häusern ließ die Gruppe kreativ werden.

Ihren Wagen zierte die Gaststätte „Zum Furzler“. Mit deftigen pfälzer Gerichten werbend, lockten sie zahlreiche Gäste an, welche prompt im nahegelegenen Toilettenhäuschen ihrem Geschäft nachgehen konnten. Klever: die dort produzierten Gase wurden direkt weitergeleitet und im Silo der NaTuGa (Naturgas) eingelagert.

Selbst ist der Pälzer, denn mit Zwiebelkuchen und neuem Wein rumort es bei dem einen mehr oder weniger und somit gab es für die Zuschauer des Umzuges Naturgas „ToGo“ aus der gezeigten Produktionsstätte, verpackt in bunten Luftballons.

Die Fußgruppe tanzte auffordernd zum Lied „Bruttosozialprodukt“ von Geier Sturzflug. Also kräftig in die Hände gespuckt, wir überwinden jede Krise mit pfälzer Ideenreichtum und Spaß.

PUMA – Die nächste Generation

Vatos Locos and Kids

„PUMA – Die nächste Generation“, so lautete das Thema der Gruppe „Vatos Locos and Kids“. Ihr Ziel war es, der nächsten Generation den Purzelmarkt so weiterzugeben, wie sie ihn selbst kennengelernt hatten.

So war ein Vater der Gruppe ein Fallschirmspringer. Seine „nächste Generation“ hatte er als Tandemspringer in der Babytrage dabei. Die beiden repräsentierten den Fallschirmsprung der früher am Purzelmarktsonntag stattfand. Die vielen Springer landeten damals in der Mitte der Festwiese. Andere Kinder der „nächsten Generation“ verteilten schon ganz vorbildlich Süßigkeiten aus ihrem Wagen heraus.

Was jedoch alle Mitglieder der Gruppe gemeinsam hatten: Die schwarz-gelbe Kleidung, die die Farben des Purzelmarktes widerspiegeln.



Aktiv dabei: die nächste Generation „Vatos Lokos“

Doublemeister und Purzelmarktkönig!

Die Fußballer des TSV Fortuna Billigheim Ingenheim e.V.

Auch in diesem Jahr waren die Fußballer des TSV Fortuna Billigheim-Ingenheim wieder mit ihrem neu gekrönten Purzelmarktkönig (Janosch I.) und der C-Jugend beim Purzelmarktumzug mit dabei.

Die C-Jugend hatte am 12. Juni 2022 mit ihrem Sieg im Pokalendspiel die Saison gekrönt. Sie gewannen das Endspiel gegen Viktoria Herxheim mit 13:0. Somit zierte die Jugend auch ihren Umzugswagen mit der Aufschrift „Double Sieger C-Jugend Kreisliga & Pokalsieger 2022“.

„Wie der Vater, so der Sohn“, so lautet das Motto der übrigen Mitglieder des TSV Fortuna. Mit ihrem Gespann an einem ca. 8 Personen Tandem, ziehen sie alljährlich ihren gekrönten Purzelmarktkönig durch die Straßen von Billigheim.

Wir sind positiv auf Purzelmarkt getestet

Kurts Freunde

Wie schon seit vielen Jahren, so auch diesmal wieder dabei: „Kurts Freunde“ aus Ingenheim. Mit ihrem Umzugsthema beweisen sie ihre Verbundenheit mit dem Billigheimer Purzelmarkt. Aktuelle Testergebnisse beweisen: das Purzelmarktvirus geht um und ist hochgradig ansteckend.

Wir lieben die Region

EDEKA Paul

Mit gewohnt bester Qualität und Service präsentierte sich EDEKA Paul. Lunch-Pakete mit regionalen Produkten und Süßigkeiten für die Kleinen wurden von allen großzügig an die Festbesucher verteilt.

Hervorzuheben war wie gewohnt die Liebe zum Produkt, enthielten die Pakete doch eine gute Auswahl, um den langen Weg zur Festwiese gut gestärkt antreten zu können. Der perfekte Lieferant für die Zwischenmahlzeit zum Umzug.

Was ein Zirkus!

Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ Billigheim

„Was ein Zirkus!“ - So lautete das Motto der Kita „Kleine Strolche“ aus Billigheim beim Purzelmarktumzug. Kinder sowie Erzieher kamen schon früh morgens verkleidet zur Marktstraße. Darunter Clowns, Dompteure, Tänzer, Tiere und vieles mehr! Eben alles, was zu einem Zirkus so dazugehört. Bunt verkleidet, mit vielen Luftballons lief die Fußtruppe den allbekanntesten Weg des Umzuges bis zur Purzelmarktwiese ab.



„Die kleinen Strolche“: Clowns, Dompteure und wilde Tiere.



Die Klingbachschule Ingenheim feiert ihr 50-jähriges Bestehen kostümiert auf dem Purzelmarktumzug

50 Jahre Klingbachschule - Schää war's, un weider gehd's

Schüler der Klingbachschule Billigheim-Ingenheim

Beim Thema der Klingbachschule für den Festtagsumzug des Purzelmarktes drehte sich alles um das 50-jährige Jubiläum der Schule. Schüler sowie Lehrer kamen passend dazu als Zirkusartisten verkleidet. Denn anlässlich des Jubiläums kam der Mitmachzirkus ZappZarapp wieder an die Klingbachschule. Diese Aktion, bei der die Schüler selbst einmal Zirkusluft schnuppern dürfen und eine eigene Show auf die Beine stellen, wird bei den Schülern als einmaliges Erlebnis in Erinnerung bleiben. Daher wurde das Thema für den Purzelmarktumzug noch einmal aufgegriffen.

Die Fußgruppe, bestehend aus Schülern der ersten bis vierten Klasse, Lehrern und Eltern, lief wie jedes Jahr wieder engagiert mit. Den Zirkusdirektoren, Seiltänzern, witzigen Clowns und weiteren Artisten konnte man ansehen wie viel Spaß sie dabei hatten, an so vielen Menschen vorbeilaufen zu dürfen und Applaus zu bekommen! Für viele war es aufgrund der Pandemie sogar die erste Teilnahme am Purzelmarktumzug, dies haben sie super gemeistert!

Mittendrin, statt nur dabei!

Weinprinzessin der Verbandsgemeinde Landau-Land

Weinhoheit Paula Schimpf, Weinprinzessin der Verbandsgemeinde Landau-Land, hatte sichtlich Spaß am bunten Treiben des Purzelmarktes. Der gebürtigen Leinsweilerin ist das Fest nicht unbekannt, doch als Hoheit war es ein ganz neues Erlebnis.

Sie freute sich darüber, nun auch ein Teil der Billigheimer Geschichte sein zu dürfen.



Die amtierende Weinprinzessin Landau-Land

Willkommen, Ihre Majestät!

Pfälzische Weinkönigin Sophia Hanke



Sophia Hanke bezaubert die Festbesucher

Wer braucht schon eine britische Queen, wenn er solch eine Hoheit hat! Sophia Hanke, ihres Zeichen Weinkönigin der Pfalz, gab sich die Ehre. Ihr Motto

„Geselligkeit, Heimat und Wein – der perfekte Dreiklang, um auch beim Purzelmarkt dabei zu sein.“

Königin Sophia bezauberte mit Ihrer Offenheit und Herzlichkeit die Festbesucher. Mit Ihrem strahlenden Lächeln erreichte sie Jung und Alt gleichermaßen.

Krönchen über Krönchen

Die Hoheiten der Pfalz

Eine hochkarätige Ladung hatte der Wagen mit der Nummer 24 zu ziehen.

Auf ihm nahmen die Hoheiten der Umgebung Platz. Von der Apfel- bis zur Zwiebelkönigin – und auch der amtierende Bellheimer Lord durfte nicht fehlen. Alle wollten Teil des Purzelmarktes sein.

Freudig grüßten Sie Ihre „Untertanen“. Nach dem Umzug durften Sie ihre Kolleginnen bei den Siegerehrungen auf der Festwiese unterstützen.



Amtierende Hoheiten der Pfalz



Beutehungrige Wikinger auf Raubzug: Die Wisse- und Stroosepurzler begeistern mit Kostümen und Tanz

Wikinger wittern Beute

Wisse- und Stroosepurzler

Ein Hauch nordischer Spannung lag über dem diesjährigen Festumzug, als die Wisse- und Stroosepurzler ihr neues Motto präsentierten: "Wikinger wittern Beute" hieß es und verwandelte den Weg zur Festwiese hin in eine lebendige Bühne für ein buntes Spektakel aus Kultur und Tradition.

Die bunt gemischte Horde, mit furchteinflößenden Helmen und in altertümliche Gewandung gehüllt, inszenierten einen wahren Beutezug.

Die Wikinger und Schildmädchen schienen direkt aus der nordischen Saga entsprungen zu sein, als sie durch die Straßen zogen und nach vermeintlicher "Beute" Ausschau hielten. Doch statt auf Schatzsuche zu gehen, verzauberten sie die Zuschauer mit beeindruckenden Choreografien und machten den Umzug zu einem unvergesslichen Spektakel.

Purzelmarkt unter der Narrenkappe

Billigheimer-Ingenheimer Carneval Club

Der BICC präsentierte neben ihren aktuellen Tollitäten auch einen großen Festwagen mit einer überdimensionalen Narrenkappe.

Sie wurden von dynamischen Tänzerinnen und Tänzern begleitet, die neben großartigen Kostümen vergangener Umzugsmottos, darunter Madagascar und Mary Poppins, auch die dazugehörigen Choreografien zeigte und so den Umzug zu einem karnevalistischen Erlebnis machte.



Tanzgruppe des BICC zeigt Choreographie „Mary Poppins“

Wir tauchen auf!

Karnevalverein Ingenheim e.V.



Tiefsee zum Bestaunen: „Die Sandhasen“ auf dem Festumzug

Der Karnevalverein Ingenheim zeigte, dass auch „Sandhasen“ tauchen können. Mit fantasievollen Kostümen und einer passenden Tanzchoreografie nahmen sie die Zuschauer mit auf eine Reise in die Tiefsee.

Während des ganzen Umzugs ging den Tauchern sicherlich niemals die Luft aus, trugen Sie doch farblich abgestimmte Sauerstoffflaschen auf dem Rücken.

Prinzenpaar Anja I. und Benjamin I.

Bienwald Karneval Gellschaft 1963 e.V.

Mit dem amtierenden Prinzenpaar der BiKaGe aus Kandel war in diesem Jahr bereits ein dritter Karnevalverein für den Festumzug gemeldet, um den Zuschauern bereits jetzt schon eine Vorfreude auf die kommende Kampagne zu vermitteln.

Auf in den Burenkrieg

1. Weltkriegs e.V.

In Uniformen gekleidet, radelten die Mitglieder des 1. Weltkriegs e.V. in Formation über den Purzelmarkt.

Tour de Purzelmarkt

Purzelboyz

Wie nach dem Vorbild „Tour de France“ war es eine Rad-Tour der besonderen Art. Windschnittig gekleidet mit speziell für die „Tour de Purzelmarkt“ ausgewählten Prädikats-Rädern zeigten Sie ihr Können. Das großartige Teamverhalten trug wesentlich zum Rennerfolg bei.

Studio 54 - Die längste Theke von Billigheim

Theos Lieblinge

Theos Lieblinge begeisterten wieder mit einem imposanten Wagen. In Anlehnung an das Studio 54, bekannt aus den 70er Jahren in New York, in dem sich hochrangige Prominente die Klinke in die Hand gaben, präsentierten sie die längste Theke von Billigheim. Mit glitzernden Outfits tanzte die Gruppe nicht nur auf Lieder wie Daddy Cool, sondern präsentierte sich auch auf und hinter zerlegbaren Theken.

SVA goes 2. Bundesliga

Schützenverein Appenhofen

Mit guter Laune und Zielwasser war der Appenhofener Schützenverein dabei. Wir gratulieren zum Aufstieg in die 2. Bundesliga! Der Klassenkampf, das Ostereierschiessen, und die Schützenfeste, das Vogelschießen und die vielen Preisschießen sind die Highlights des Vereins. Ihren Pokal auf dem Wagen präsentierend, zogen sie zur Purzelmarktwiese.

Trachtengruppe Bad Bergzabern

Feilbingert Verband für Brauchtum und Heimatpflege RLP

Purzelmarkt und Brauchtum gehören zusammen. So freuten wir uns, die Trachtengruppe Bad Bergzabern - gegründet 1952 - erleben zu dürfen. Farbenprächtig und mit viel Begeisterung präsentierten sie die Alltagstracht und bereicherten so den Purzelmarkt mit altherwürdigem pfälzer Brauchtum.

Billigheimer Rummel

Evegass and Friends

Die Evegasse und Freunde aus Billigheim präsentierte uns den Billigheimer Rummel. Ob bunt gekleidet, mit Bauchladen bestückt oder als Schießstand zeigten sie uns ihr Rummeldasein. Bei Autoscooter oder Fahrtansage, die Stimmung war ausgelassen und übertrug sich auf die Festgäste.

Ebenfalls mit dabei: ein lebendiger Rollercoaster. Ausgestattet mit Haltegurten und schmucken Beinen, tanzten die Jungs fröhlich durch die Gassen bis zur Festwiese.



Eine rasante Fahrt im Rollercoaster auf dem „Billigheimer Rummel“.

Oldtimer-Stammtisch Appenhofen

Rolf Beppler und Freunde

Mit dem Hochrad vorneweg, war wie jedes Jahr der Oldtimer-Stammtisch um Rolf Beppler dabei. Zweiräder von NSU, Herkules, Zündapp und BMW, mit und ohne Seitenwagen von 1938 bis 1960 konnten bestaunt werden. Der Knatterton war für die Zuschauer neben dem Anblick der passend gekleideten Fahrer ein Erlebnis und der Anblick der gut gepflegten Schätzchen ließ das Herz so manches Motorradfreundes schneller schlagen.



Liebevoll gepflegte Zweiratschätze rollen durch Billigheim

Landwirtschaft in der Vergangenheit

Altertrümmer Klingbachtal e. V.



Ein Lanz Bulldog der Altertrümmer

Oldtimer-Traktoren sind das Aushängeschild der Altertrümmer Klingbachtal. Ein Norma von 1942 mit Holzvergaser sorgte mit Nebelschwaden für Aufsehen. Niedlich war auch der Varimot mit Panzerlenkung. Mit Landmaschinen und auffälligen Hupen zogen sie durch die Straßen.

Schön einen Verein in der Region zu haben, der sich der alten Fahrzeugtechnik verschrieben und so herrliche Fahrzeuge präsentieren kann.

Rollendes Kulturgut

Zweitaktfreunde Ingenheim

Mit liebevoll gepflegten und gehegten Zweirädern knatterten sie bis zur Festwiese und so mancher "Alte" Haudegen erkannte Maschinen, mit denen er in seiner Sturm- und Drang-Zeit auf Haserljagt fuhr.

Oldtimer-LKW anno 1935

Cordula Petersmeier

Cordula Petersmeiers Oldtimer-LKW von Volvo fuhr den Reiterverein Billigheim, der fleißig Süßigkeiten verteilte.

Beach-Party

DSVT Pälzer Buwe, Insheim

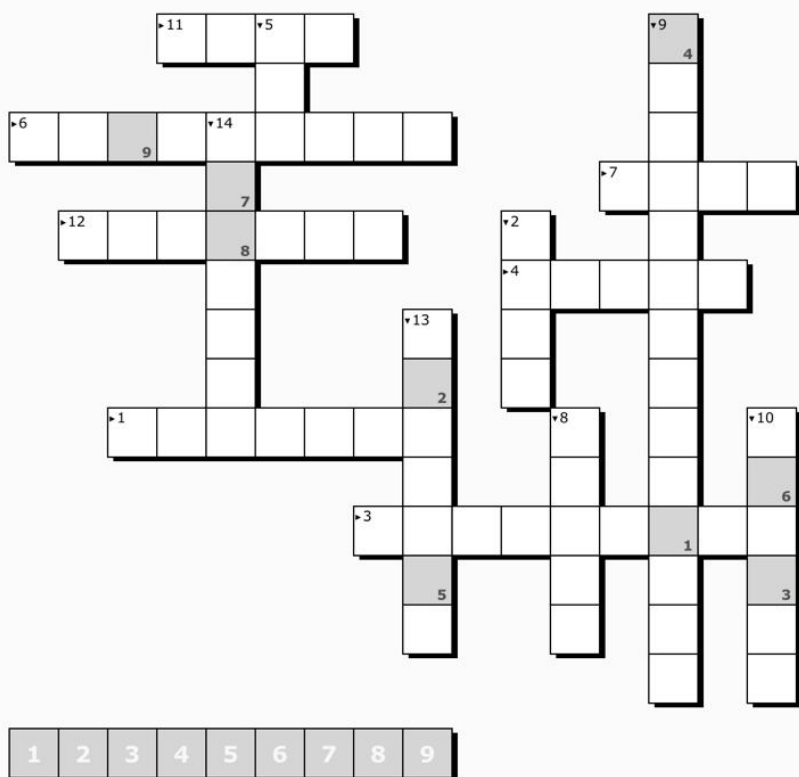
Wie jedes Jahr waren bei den Abschlusswagen die Pälzer Buwe aus Insheim mit ihrem Beach-Party Wagen dabei. Mit lauter Musik, Nebelmaschine und guter Stimmung fuhr die Jugend den altbekannten Weg zur Wiese.

Rosenperle

Silke Dachtler & Die Kosmopolitaner

Anders als geplant, machte Silke Dachtler mit den Kosmopolitanern den Abschluss des Umzuges, bevor die Feuerwehr die Straßen wieder frei gab und die Umzugsbesucher sich auf den Weg zur Festwiese begeben konnten.

Unsere kleine Rätselecke



- 1. Wahrzeichen | 2. Abkürzung Purzelmarkt | 3. Monat | 4. PuMa Sonntag
- 5. Bundesland | 6. Hut | 7. Farbe | 8. Dauer in Tagen
- 9. donnerstags | 10. freitags | 11. Mein ganzes ... verlangt nach dir
- 12. Eintrittskarte für Wiese | 13. Extremsportart PuMa-Edition
- 14. Weißherbst...

Die Lösung finden Sie online unter https://bucklich-verwandschaft.de/raetselecke_2023.pdf

Heuernte anno dazumal

Motorradfreunde Kapellen-Drusweiler

Ein Hauch von Nostalgie durchzog den diesjährigen Festumzug des Billigheimer Purzelmarkts, als die Motorradfreunde Kapellen-Drusweiler eine eindrucksvolle Darstellung der "Heuernte anno dazumal" präsentierten.

Im Bauerngewand und begleitet von originalgetreuen landwirtschaftlichen Geräten zeigten die Mitglieder der Motorradfreunde Kapellen-Drusweiler, wie mühevoll die Heuernte in der Vergangenheit vonstatten ging.

Der Festumzug des Billigheimer Purzelmarkts bot die ideale Plattform, um diese Botschaft zu vermitteln. Unter dem Beifall der Zuschauer zog die Gruppe der Motorradfreunde mit ihrer eindrucksvollen Inszenierung durch die Straßen.



Mit Rechen, Heugabel und Heuwagen unterwegs: Die Motorradfreunde Kapellen Drusweiler.